

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 254

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 30. Oktober
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 30 octobre
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ECONOMIQUE

Rapporti economici

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 254

N° 254

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Baugenossenschaft
Roggenstrasse, Zürich 8.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Nicaragua: Konsulargebühren, Konsularfakturen und Handelsfakturen. / Inter-
nationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 7275
und 7276 der Schweiz. Volksbank Freiburg, mit Coupons per 1. Oktober
1930 und folgende, zu 4% %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen
3 Jahren von dieser Bekanntmachung an, auf der Gerichtsschreiberei Tafers
zu hinterlegen, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Tafers, den 27. Oktober 1930. (W 441*)

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: F. Spycher.

Es wird vermisst: Schuldbrief Bd. XV, Nr. 91, Seite 177 (Pfandprotokoll
Schänis), d. d. 5. Mai 1925 im Werte von Fr. 4500, haftend auf der Liegen-
schaft Glauserberg, in Rütliberg/Schänis. Derzeitiger und ursprünglicher
Gläubiger: Seb. Fähr, derzeit z. Pilgerhaus, in Benken (St. Gallen). Schuldner
zur Zeit der Errichtung: Fähr Emil, Glauserberg, Rütliberg. Heutiger Schuld-
ner und Unterpfand Eigentümer: Samuel Rhyner, Glauserberg, in Rütliberg.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Titels werden ammit aufgefordert,
denselben bis spätestens den 1. November 1931 dem unterzeichneten Ge-
richtspräsidentium vorzuweisen, ansonsten dieser Titel als kraftlos erklärt wird.

Schänis, den 27. Oktober 1930. (W 442*)

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gaster.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 3. Juli 1922, Grundbuchhelege,
Serie I, Nr. 5199, von ursprünglich Fr. 6600 zugunsten der Hypothekar-
kasse des Kantons Bern, lastend auf der Besitzung des Gottfried Hauert,
Schreiner, wohnhaft in Neufeld, Gemeinde Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 28. Oktober 1930. (W 443*)

Der Gerichtspräsident: Dannegger.

Zweite Publikation.

Die nachstehend bezeichneten Hypothekarpfandtitel werden vermisst:
1. Realkautionsurkunde per Fr. 650 vom 4. Oktober 1879, eingetragen
Pfandprotokoll Oberhallau Bd. IX, Fol. 34, Nr. 26. Pfandobjekt: Grundstück
Nr. 461.

2. Realkautionsurkunde per Fr. 300 vom 10. Februar 1883, Pfandpro-
tokoll Oberhallau Bd. IX, Fol. 65, Nr. 13. Pfandobjekt: Grundstück Nr. 688.

3. Realkautionsurkunde per Fr. 330 vom 18. Oktober 1885, Pfandpro-
tokoll Oberhallau, Bd. IX, Fol. 37, Nr. 20, Pfandobjekt: Grundstück Nr. 689.

4. Realkautionsurkunde per Fr. 1470 vom 3. Oktober 1890, Pfandpro-
tokoll Oberhallau Bd. X, Fol. 17, Nr. 7. Pfandobjekte: Grundstücke Nrn. 353
und 3123.

5. Realkautionsurkunde per Fr. 1100 vom 25. September 1901, Pfand-
protokoll Oberhallau Bd. X, Fol. 78, Nr. 15. Pfandobjekt: Grundstück
Nr. 627, Schuldner: Johannes Graf, Strassenwart.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Unterklettgau vom 14. No-
vember 1929 werden die unbekannt Inhaber dieser Pfandtitel andurch
aufgefordert, die letztern innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet (7. Juli
1930), hierorts vorzulegen, ansonst die Amortisation dieser Urkunden ausge-
sprochen würde. (W 444)

Unterhallau, den 28. Oktober 1930.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Unterklettgau,
Die Gerichtskanzlei I. Instanz:

Dr. Robert Joos.

Zweite Publikation

Der nachstehend bezeichnete Pfandtitel wird vermisst: Realkautions-
urkunde Nr. 31 vom 15. Oktober 1892 für Fr. 20,090 auf Gottfried Wald-
vogel, Wagner, Neunkirch, in Wilchingen, als Schuldner. Pfandobjekte:
Grundbuch Wilchingen, Grundstücke Nrn. 2766, 2767, 2782, 4869, eingetragene
Pfandprotokoll Wilchingen Bd. 2, Fol. 164.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Unterklettgau vom 12. Sep-
tember 1929 wird der unbekannt Inhaber obigen Pfandtitels hiermit auf-
gefordert, den letztern innerhalb Frist eines Jahres, vom Datum der ersten
Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (20. Juni 1930) an ge-

rechnet, hierorts vorzulegen, ansonst die Amortisation der Urkunde ausge-
sprochen würde. (W 445)

Unterhallau, den 28. Oktober 1930.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Unterklettgau,
Die Gerichtskanzlei I. Instanz:

Dr. Robert Joos.

Zweite Publikation

Der nachstehende Pfandtitel wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief im
I. Rang für Fr. 15,000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Wilchingen
Nr. 3531 mit Wohn- und Oekonomiegebäude im Zinken, Schuldner: Georg
Gysel, Schreiner, in Wilchingen. Letzter Gläubiger: Spar- und Leihkasse
Hallau in Unterhallau.

Der unbekannt Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen
innerhalb Frist eines Jahres, vom Datum der ersten Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt (30. Juni 1930) an gerechnet, der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Amortisation der Urkunde ausgesprochen
würde. (W 446)

Unterhallau, den 28. Oktober 1930.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Unterklettgau,
Die Gerichtskanzlei I. Instanz:

Dr. Robert Joos.

Es wird vermisst: Gült von Gld. 200. — vom 1. September (S. Verena)
1670, haftend auf den Liegenschaften Oberaltdorf und Unteraltdorf (Alt-
dorf), in der Gemeinde Vitznau. Diese Gült soll abbezahlt und das Instrument
ausgehändigt worden sein; das letztere ist aber nicht mehr vorhanden.

Der Inhaber des obgenannten Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen
innert Jahresfrist vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Kriens, den 28. Oktober 1930. (W 447*)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst: 1. Inhaberschuldbrief AH 5293
von Fr. 2000, haftend auf dem der Witwe Elise Schwegler und Tochter ge-
hörenden Haus, Assek. Nr. 86, im Birrizug, Unterägeri, errichtet von der
Eigentümerin des Hauses gegen den Inhaber am 25. November 1927 mit Vor-
gang von Fr. 5800. 2. Gültverschreibungen AW 5036 von Fr. 1000 ohne
Vorgang errichtet am 30. April 1881 von Gehr. Iten gegen Paul Iten, und AW
5444 von Fr. 1000 mit Vorgang von Fr. 4000, errichtet den 31. Januar 1882
von Gehr. Iten gegen Anna Maria Iten-Hüsler, beide Titel haftend auf der
heute der Frau Aloisia Ochsner-Iten gehörenden Liegenschaft Assek. Nr. 338
im Seefeld-Unterägeri.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher wird gerichtlich aufgefordert,
die Titel bis spätestens ein Jahr nach der ersten Publikation der Gerichts-
kanzlei Zug vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt, am Grundbuch gelöscht
und durch neue ersetzt würden. (W 277*)

Zug, den 25. Juni 1930.

Namens des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 22. Oktober. Krankenkasse des Schweizerischen Lehrervereins,
mit Sitz am Vorort des Schweiz. Lehrervereins, zurzeit Zürich (S. H. A. B.
Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2246). Die Unterschrift von Leonie
Schlumpf ist erloschen. An deren Stelle wurde neu als Sekretärin gestellt:
Frl. Margrit Oberholzer, Sekretärin, von und in Zürich. Die Mitglieder des
Bureaus führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Emil Graf wohnt jetzt in Zürich 6. Das Geschäftslokal befindet sich nun-
mehr: alte Beckenhofstrasse 31, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Handel mit Kolonialwaren. — 1930. 27. Oktober. Inhaber
der Firma Hans Bürgi, in Lyss, ist Hans Bürgi, von und in Lyss. Handel mit
Kolonialwaren.

Schuhhandlung. — 28. Oktober. Die Firma Arnold Leiser-
Portmann, Schuhhandlung, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1925,
Seite 104), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Aarwangen

Wirtschaft. — 27. Oktober. Inhaber der Firma Johann Anliker,
in Langenthal, ist Johann Anliker-Lanz, von Gondsivil, in Langenthal.
Wirtschaft. St. Urbanstrasse Nr. 15.

Velos, Automobile usw. — 28. Oktober. Die Firma Paul Häu-
ser, Velo, Motorrad- und Automobilhandel und -Reparaturwerkstätte, Uhren-
handlung und Uhrenmacherei, in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni
1922, Seite 1063), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen ge-
strichen worden.

Kiesgruben-Ausbeutung. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Burri-Wälchli**, in Langenthal, ist **Johann Burri-Wälchli**, von Schoren-Langenthal, in Schoren, Gemeinde Langenthal. Ausbeutung einer Kiesgrube.

Bureau Bern

27. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Hotel zur Post Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922, Seite 2090), hat in der Generalversammlung vom 12. Oktober 1930 am Platze der ausgetretenen **Gustav Schönemann**, **Karl Werthmüller** und **Christian Müller**, deren Unterschriften erloschen sind, neu gewählt: **Gabriel André**, von Erisch, Hoteller, in Bern. Derselbe zeichnet mit je einem der zwei übrigen Vorstandsmitglieder **Eicher** und **Grossenbacher**.

27. Oktober. Aktiengesellschaft unter der Firma «**Neno**» Aktiengesellschaft für neues Musik-Notensystem Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1930, Seite 293). Die Unterschrift von **Franz Roedlberger** ist erloschen.

Garne, Strickwaren usw. — 27. Oktober. Firma **Iselin, Türler & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Detail- und Engros-Geschäft für Garne und Strickwaren usw. (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1928, Seite 1122). Der Geschäftsführer **Hugo Iselin** ist ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer mit Einzelunterschriftsberechtigung bezeichnet: **Ernst Hettlich**, Kaufmann, von Zürich, in Bern.

27. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Lehrlingsheimstiftung Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1920, Seite 466), sind die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder **Viktor Haldimann** und **Paul Luginbühl** ausgeschieden.

Wolle, Garne usw. — 27. Oktober. Die Firma **Marie Kellenberger, vorm. Knechtli & Borel**, in Bern, Handel in Wolle, Garnen und Strickwaren (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1928, Seite 1074), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «**Iselin & Co.**».

Frl. **Louise Iselin**, von Muttentz, in Bern, und Frau **Marie Kellenberger-Rohner**, von Walzenhausen, in Zürich, haben unter der Firma **Iselin & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1930 ihren Anfang nehmen wird. Frl. **Louise Iselin** ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Frau **Marie Kellenberger-Rohner** ist Kommanditärin mit einer Summe von Fr. 5000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Marie Kellenberger, vorm. Knechtli & Borel**», in Bern. Strickwaren, Garne, Bonneterie und Handarbeiten. Geschäftslokal: Markt-gasse 31. Ein weiteres Geschäftslokal befindet sich: Kramgasse 75.

28. Oktober. Verein unter dem Namen **Heilstätte für alkoholkranke Wehrmänner (Detachement Walten)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 845). Aus dem Vorstand sind **Oberst Dr. Wilhelm Stoll**, bisher Vizepräsident, ausgeschieden, und **Notar Alfred Schmid**, bisher Sekretär, als solcher zurückgetreten. Deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun zusammen aus: **Oberst Dr. Markus Feldmann**, als Präsident (bisher); **Oberst Oscar Studer**, von Aarau, Buchdruckereibesitzer, in Horgen, als Vizepräsident (neu); **Hauptmann Ernst Aebersold**, von Rubigen, Lehrer, in Ittigen, als Sekretär (neu); **Oberst Friedrich von Benoit**, als Kassier (bisher). Namens des Vereins zeichnen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Sekretär. Das Domizil befindet sich nun: Effingerstrasse 3.

28. Oktober. Unter dem Namen **Chambre de Commerce du Chili pour la Suisse (Camara de Comercio de Chile para Suiza)** besteht gestützt auf die Statuten vom 16. Juli 1930 ein Verein gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. dessen Dauer unbeschränkt und sein Sitz in Bern ist. Der Verein bezweckt: a) die Bildung, Entwicklung und Erleichterung der Handels- und Industriebeziehungen zwischen der Schweiz und Chile; b) die Behandlung sämtlicher Fragen des Handels und der Industrie beider Länder; c) Schutz und Wahrung der ökonomischen Interessen von Chile und der Schweiz; d) Anknüpfung an Interessenten beider Länder über sämtliche Fragen, welche den Handel und die Industrie beider Länder betreffen; e) Beratung der Kaufleute und Industriellen beider Länder bezüglich der Wahl von Vertretern zwecks Einführung ihrer Produkte nach Chile oder in die Schweiz. Ordentliches Mitglied des Vereins kann sein: jede physische und juristische Person, welche die bürgerlichen Ehrenfähigkeiten besitzt, welche den Statuten des Vereins zugestimmt hat und deren schriftliches Aufnahmegesuch durch den Vorstand bewilligt worden ist. Die juristischen Personen und Korporationen des öffentlichen und des Privatrechts werden durch ihre leitenden Organe vertreten. Die Ehrenmitgliedschaft wird von der Generalversammlung denjenigen Personen verliehen, welche hiezu vom Vorstand vorgeschlagen werden und die der Handelskammer Dienste erwiesen haben. Die Mitgliedschaft geht unter durch Tod, Austritt, Streichung und Ausschliessung. Die Ausschliessung erfolgt namentlich: a) wenn ein Mitglied zu einer entehrenden Strafe verurteilt wurde; b) wenn ein Mitglied in Konkurs gerät. Der Jahresbeitrag beträgt: a) für physische Personen minimum Fr. 25; b) für Aktiengesellschaften, Kommandit- und Kollektivgesellschaften oder andere Vereinigungen minimum Fr. 100. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder einer der Vizepräsidenten kollektiv mit dem Kassier. Zurzeit gehören dem Vorstand unter andern an: **Dr. Carl H. Gossweiler**, Kaufmann, von Zürich und **Dübendorf**, in Bern, als Präsident; **Paul Kehrl**, Kaufmann, von und in Bern, als erster Vizepräsident; **Walter U. Vogt**, Kaufmann, von Grenchen, in Zürich, als zweiter Vizepräsident; **Albert Oeler**, Kaufmann, von und in Bern, als Kassier. Domizil: Spitalgasse 27 (b. Herrn **Hugo F. Holle**, Generalsekretär).

28. Oktober. **Schweizerische Wagons- & Aufzugesfabrik A. G. Schlieren-Zürich**, mit Sitz in Schlieren und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1928, Seite 2411). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura zu zweien erteilt an: **Dr. jur. Paul Schaufelberger**, von Wald (Zürich), in Schlieren, und **Gabriel Ambauen**, von Beckenried, in Zürich.

Tuchhandlung usw. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Alexander Schmid**, in Bern, ist **Alexander Schmid allié Bigler**, von Wahlern, in Bern. Tuchhandlung, Mass- und Konfektionsgeschäft. Moserstrasse 13.

Bureau Burgdorf

27. Oktober. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf, Genossenschaft mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1929). Aus der Direktion sind infolge Todes ausgeschieden: **Präsident Dr. Franz Ganguillet**, Vizepräsident **Arthur Bracher**, deren Unterschriften erloschen sind, und das Mitglied **Max Ziegler**. An deren Stelle wurden neu gewählt: **Präsident: Alfred Loosli**, von Sunniswald, Lehrer, in Burgdorf, bisher Mitglied; **Vizepräsident: Dr. Otto König**, von Wiggiswil, Arzt, in Jegenstorf, neu; als Mitglieder: **Max Vatter**, von Bern, Pfarrer, in Kirchberg, und **Albert Tribolet**, von Tschugg, Landwirt, in Heimiswil, beide neu. **Präsident, Vizepräsident und Sekretär** zeichnen kollektiv je zu zweien. **Sekretär** ist der bisherige **Niklaus Howald**.

Bureau Frutigen

27. Oktober. Die Genossenschaft **Christliches Kurhaus & Kinderheimat Schönbühl in Aeschi**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1928, Seite 2144), hat in ihrer letzten Vorstandsitzung vom 9. September 1930 die Rücktrittsgesuche folgender Vorstandsmitglieder genehmigt, deren Unterschriften somit zu löschen sind: **Jakob Winzeler**, Präsident, und **Ernst Tschanz**, Sekretär.

Bureau de Montier

Fabrication de pignons, etc. — 27 octobre. La raison individuelle **Marc Charpillot**, fabrication de pignons, etc., à Bévillard (F. o. s. du c. n° 271 du 18 novembre 1927, page 2029), est radiée ensuite de mise en faillite du titulaire.

Bureau Wangen a. A.

Bauschlosserei usw. — 22. Oktober. Die Einzelfirma **Robert Feuz**, Maschinenhandlung und Bauschlosserei, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1928), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1930. 27. Oktober. **Immobilien-Aktiengesellschaft «Una»**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1928, Seite 1818), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juli 1930 in Revision von § 1 der Geschäftsstatuten den Gesellschaftssitz nach Zürich verlegt, woselbst die Gesellschaft seit 29. September 1930 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1930, Seite 1981). Die Firma wird daher im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Sennerei. — 27. Oktober. Die Firma **Peter Kamm**, in Reichenburg (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926, Seite 1789), Sennerei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Dampfbrennerei usw. — 27. Oktober. **Xaver Fischlin, Sohn**, Aktiengesellschaft, in Arth (S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1921, Seite 115). Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Karl Loser**, von und in Arth, und **Fräulein Katharina Kamer**, von Küssnacht, in Arth.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1930. 27. octobre. **Paul Wolhauser, Henri Wicht et Alphonse Doussé** ont cessé de faire partie du comité de la **Société anonyme du bâtiment de laiterie d'Arconciel**, société anonyme dont le siège est à Arconciel (F. o. s. du c. n° 28 janvier 1929, n° 22, page 185). Ont été élus à leur place: **Albert Python**, originaire d'Arconciel et y domicilié, agriculteur; **Hilaire Python**, agriculteur d'Arconciel et y domicilié; **Max Doussé**, agriculteur, originaire d'Arconciel et y domicilié. Le comité est, dès lors, constitué comme suit: président: **Louis Cochard** (déjà inscrit comme membre); vice-président: **Albert Python** (nouveau); secrétaire: **Max Doussé** (nouveau); caissier: **Jules Piller** (déjà inscrit); membre: **Hilaire Python** (nouveau). Les signatures de **Paul Wolhauser et Henri Wicht** éteintes, sont radiées. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Glas- und Dachplatten usw. — 1930. 27. Oktober. **E. Gresly**, vormals **Cas. Gresly-Wyss**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, Seite 1913). Die an **Emil Tschan** erteilte Prokura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1930. 23. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma «**Union**» Genossenschaft für Vermittlung bei Beschaffung von Bekleidungsartikeln, in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 23. September 1920, Seite 1817), Grosseinkauf von Bekleidungsartikeln etc., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. September 1930 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Handel in Waren usw. — 23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Naamlooze Vennootschap Handel-Maatschappij Macdonald (Macdonald Trading Company)**, im Haag (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 955), Handel in Waren etc., hat ihre Zweigniederlassung in Riehen aufgegeben, die Firma wird im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt gelöscht.

Wirtschaft. — 23. Oktober. Die Firma **Alexander Nussbaum**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1923, Seite 2232), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Walter Soland**, in Basel, ist **Walter Soland-Brunner**, von Kienberg (Solothurn), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. **Elsässerstrasse 260 (Zum Zollstübli)**.

Wirtschaft. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Wilhelm Brugger**, in Basel, ist **Wilhelm Brugger-Muchenberger**, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. **Feldbergstrasse 23**.

Elektrische Uhren usw. — 23. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Pendelec A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1930, Seite 1029), wurde eine weitere Einzelunterschriftsbefugnis erteilt an das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Joseph Boegemann-Reimann**.

Coiffeurfournituren. — 23. Oktober. Die Firma **Hoferer-Waldmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2195), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Schweizergasse 37**.

Wirtschaft. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Schaub**, in Basel, ist **Anton Schaub-Höfliger**, von Hitzkirch (Luzern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. **Bruderholzstrasse 76**.

Beteiligung an Sägewerken usw. — 23. Oktober. Die **Gebr. Falk Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1930, Seite 782), hat in der Generalversammlung vom 7. Oktober 1930 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Gesellschaft dauert nun bis zum 3. Oktober 1945. Sie tritt auf dieses Datum in Liquidation, wenn nicht spätestens sechs Monate vorher ein einstimmiger gegenteiliger Beschluss gefasst wird. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

25. Oktober. Die Firma **Fritz Wild, Leonhard-Garage**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 663), Auto-Reparaturwerkstätte etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «**Fritz Wild & Co. Leonhard-Garage**», in Basel.

25. Oktober. **Fritz Wild-Wittmer** und **Louis Dietrich**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Fritz Wild & Co. Leonhard-Garage**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Oktober 1930 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Fritz Wild, Leonhard-Garage**», in Basel, übernommen hat. **Fritz Wild-Wittmer** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. **Louis Dietrich** ist Kommanditär mit

Fr. 50,000 und führt zugleich Einzelprokura. Auto-Reparaturwerkstätte, Garage, Handel und Vertretungen in Automobilen und Motorrädern. Leonhardtstrasse 34.

25. Oktober. Unter der Firma Radio-Occasion A. G. (Radio-Occasion S. A.) besteht auf Grund der Statuten vom 22. Oktober 1930, mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, die den Ankauf und Verkauf von Radio-Occasion, Apparaten und Zubehör zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 4 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem einzigen Mitgliede. Dies ist zurzeit Henri Simon, Kaufmann, von Lignières (Neuenburg), in Delsberg; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 49.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung. In der im S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2191, erschienenen Publikation lautet die Firma richtigerweise Ernst Schär, in Birsfelden, und nicht «Ernst Schär, Medizinal-Drogerie».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo.

Berichtigung zum Eintrage vom 14. Oktober 1930 betreffend die Firma Frau Wwe. Barbara Meier-Mäder, Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1930, Seite 2150). Der persönliche Wohnsitz und das Geschäftslokal befinden sich nicht in Kempratzen-Rapperswil, sondern in Kempratzen-Jona.

Stempelfabrikation, technische Neuheiten usw. — 1930. 24. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. A. Maeder & Co., Stempelfabrikation, Vertrieb patentierter praktischer Neuheiten und amerikanischer Artikel, Waschmaschinen und Haushaltsgüter, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1924, Seite 1641), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «E. A. Maeder & Co.» erloschen.

Emil August Julius Maeder, Kaufmann, von Busswil-Sirnach und Wuppenau, in St. Gallen C, und Gustav Züst, Ingenieur, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rb.), in Rheineck, haben unter der Firma E. A. Maeder & Co., in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1930 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil August Julius Maeder. Kommanditär ist Gustav Züst, mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «E. A. Maeder & Co.» Stempelfabrikation, Vertrieb von technischen Neuheiten, speziell für Bureau und Haushalt, Waschmaschinen, Fabrikation von Waschmaschinen-Antrieben «MEA»; Marktgasse 16.

Cravattenfabrikation. — 25. Oktober. Joseph Bridler, von Bischofzell, und Conrad Gamper, von Stettfurt; beide in St. Gallen C, haben unter der Firma Bridler & Gamper, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1930 ihren Anfang nimmt. Cravattenfabrikation; Unterstrasse 16.

25. Oktober. Die Werbedienst A.-G. (Service de Publicité S. A.), mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2141), wird infolge Konkurses gelöscht.

Velos, Garage usw. — 25. Oktober. Die Firma Frey, Velo- und Motorradhandlung, Garage und mechanische Reparaturwerkstätte, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 218), ist infolge Konkurses gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1930. 28. Oktober. Unter dem Namen Hansforla A. G. (Hansforla Ltd.) (Hansforla S. A.) hat sich, mit Sitz in St. Moritz, auf unbestimmte Dauer am 25. Oktober 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt 1,500,000 Schweizerfranken, eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Diese wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, norwegischer Generalkonsul für die Schweiz, von Zürich, in Zürich, als Präsident, und Frl. Wilhelmine Meyer, Rechtsanwältin, von Unterehrendingen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Villa Gentiana, Aronastrasse, St. Moritz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica e riparazione di biciclette. — 1930. 27. ottobre. La società in nome collettivo Fratelli Tescaro, in Bellinzona, fabbrica e riparazione di biciclette (F. u. s. di c. del 20 marzo 1924, n° 67, pag. 468), è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio ad istanza dei titolari. L'attivo ed il passivo è regolato.

Caffè, birreria. — 27. ottobre. Titolare della ditta individuale Plas Andrea, in Bellinzona, è Andrea Plas, di Andrea, di Osco, in Bellinzona. Caffè, birreria; Piazza Collegiata, casa Bonzanigo.

27. ottobre. Cancellazioni d'ufficio per partenza dei titolari:

1. Ristorante. — Zaugg Ida, ristorante, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 28 maggio 1929, n° 121, pag. 1100).
2. Commestibili. — Delcò Silvio, commestibili, in Bellinzona (F. u. s. di c. dell'11 giugno 1929, n° 133, pag. 1210).
3. Ristorante. — Eckert Giovanni, ristorante, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 21 novembre 1928, n° 274, pag. 2216).

Ufficio di Locarno

Merceria. — 27. ottobre. Titolare della ditta Linda Poncini, in Ascona, è Linda Poncini fu Francesco, da ed in Ascona. Merceria.

Officina meccanica. — 27. ottobre. Titolare della ditta Riccardo Negri, in Gordola, è Riccardo Negri fu Luigi, da Milano (Italia), in Gordola. Officina meccanica.

Costruttori edili, ecc. — 27. ottobre. Riccardo ed Emilio Branca, di Battista, da ed in Brissago, hanno costituito a datare dal 20. ottobre 1930 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Fratelli

Branca di Battista, con sede in Brissago. La ditta Fratelli Branca di Battista dà procura a Battista Branca fu Teodoro, pure da ed in Brissago. Costruttori edili e falegnami.

Frutta-verdura. — 27. ottobre. Titolare della ditta Eugenio Bragoni, in Ascona, è Eugenio Bragoni fu Bernardo, da Intra (Italia), in Ascona. Frutta-verdura.

Fabbrica di serramenti. — 27. ottobre. La ditta individuale Mazzoni Giovanni, in Tenero, fabbrica di serramenti (F. u. s. di c. n° 231 del 16 settembre 1907, pag. 1605), è radiata su istanza del titolare, per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

Molino da grani, ecc. — 22. ottobre. La ditta individuale Angelo Rezzonico, mulino da grani duri e teneri, in Balerna (F. u. s. di c. del 28 febbraio 1923, n° 49, pag. 420), ha trasferito la sua sede da Balerna a Chiasso. Il titolare ha pure trasferito a Chiasso il suo domicilio personale. Via Novazzano, Molino del Bosco.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. La raison sous laquelle Jacques Schwob exploite à Lausanne son commerce de bijouterie, joaillerie, orfèvrerie et horlogerie, est Jacques Schwob, A l'Emeraude. La désignation «A l'Emeraude» forme l'adjonction à la raison et non seulement l'enseigne du commerce comme il a été publié par erreur dans la F. o. s. du c. du 22 octobre 1930, n° 247, page 2161.

Confiserie, etc. — 1930. 27. octobre. La raison Félix Gentizon, à Lausanne, confiserie et biscuits en gros (F. o. s. du c. du 22 mai 1925), est radiée ensuite de remise de commerce.

27. octobre. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, le 22 octobre 1930 et sous la raison sociale Société immobilière de la Rosière, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de fr. 10 le m² d'une parcelle de terrain d'environ 4300 m² appartenant à MM. Epitoux et Failletaz, à Lausanne, au lieu dit «La Rosiaz», la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne, et la durée illimitée. Le capital social est de 5000 francs, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs. Le premier conseil d'administration comprend un seul membre en la personne de Emile Fröhlich, de Rapperswil (Turgovie), horticulteur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Chemin de la Rosière n° 15, Chailly, chez Emile Fröhlich.

Bureau de Vevey

24. octobre. L'association Eglise Nationale Anglaise de Montreux dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 26 janvier 1909, n° 20, page 139), fait inscrire qu'elle a nommé membres de son comité: Ruthven Frédéric Ruthven Smith, rentier, à Montreux; Robert Toynbee, rentier, domicilié à Territet; tous deux de nationalité anglaise. La société est engagée par la signature collective des personnes ci-dessus. Les signatures de Révd. C. Herkett, John Lomas et Alex Clerk, sont radiées.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1930. 24. Oktober. Unter dem Namen Lichtversorgungsgenossenschaft Blatten-Naters besteht, mit Sitz in Naters, eine Genossenschaft, deren Statuten vom 9. Februar und 31. August 1930 datieren. Die Genossenschaft bezweckt, den Weiler Blatten-Naters mit elektrischer Energie zu Licht- und Wärmezwecken zu versehen. Jede Familie oder Person, die auf Blatten eine Häuserschaft besitzt, kann vermittelt Zeichnung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 50 der Genossenschaft beitreten, bis und solange die Erstellung der Sekundärleitung und Installationen nicht beendet ist. Nach dieser Zeit entscheidet von Fall zu Fall der Verwaltungsrat mit Rekursrecht an die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit gestattet, und haben ausgetretene und ausgeschlossene Genossenschafter nur Anspruch auf Rückerstattung des einbezahlten Anteilsscheinkapitals mit entsprechender in den Statuten festgesetzter Verzinsung von mindestens 5 % und höchstens 7 %, je nach Lauf der Geschäfte und unter Vorwegnahme einer angemessenen Amortisation auf die Anlagen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Jeder Genossenschafter muss mindestens einen Anteilschein von Fr. 50 zeichnen und einzahlen. Weitere Beiträge sind in den Statuten nicht vorgesehen, nur besteht während der Dauer der ersten fünf Jahre Solidarhaftung aller Genossenschafter für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Nach Ablauf der ersten fünf Jahre fällt die Solidarhaftung von selbst dahin. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung findet jährlich im Laufe des Monats Juli statt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, wird von der Generalversammlung gewählt; dieselbe bezeichnet den Präsidenten. Die andern Aemter verteilt der Verwaltungsrat unter sich selbst. Die rechtsverbindliche Vertretung und Zeichnung der Genossenschaft führt der Präsident mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn, nur sind die Strompreise so zu halten, dass bei normalem Gang des Geschäftes und Vorwegnahme einer angemessenen Amortisation auf die Anlagen eine Verzinsung von mindestens 5 % und höchstens 7 % des Anteilsscheinkapitals möglich ist. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alois Eggel, Elektriker, Präsident; Alfred Gertschen, gew. Möbelfabrikant und Gemeindepräsident, Aktuar und Kassier, und Benjamin Holzer, Landwirt, Beisitzer; alle von und in Naters.

Baugenossenschaft Roggenstrasse, Zürich 8

Die Gläubiger der in Auflösung begriffenen Baugenossenschaft Roggenstrasse, Erwerb von Immobilien, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften in Zürich 8, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

(V 100)

Dr. H. M. Vollenweider, Rechtsanwalt,
Schützengasse 21, Zürich 1.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Nicaragua

Konsulargebühren, Konsularfakturen und Handelsfakturen

Mitteilungen des Generalkonsulats der Republik Nicaragua in Bern und einer Veröffentlichung in der Zeitschrift «Commerce Reports» entnehmen wir folgendes über Konsulargebühren, Konsularfakturen und Handelsfakturen für Warensendungen nach Nicaragua:

Für Frachtsendungen nach Nicaragua müssen dem zuständigen Konsul dieser Republik ausser der üblichen Anzahl Exemplare der Konsularfakturen und der Verschiffungskonnossemente mindestens zwei Exemplare der entsprechenden Handelsfakturer oder Handelsfakturen unterbreitet werden. Von diesen zwei Exemplaren der Handelsfakturer wird das eine vom Konsul dem Interessenten zurückgegeben, der es dem Warenempfänger zuzustellen hat. Dieses, vom Konsul visierte Exemplar der Handelsfakturer ist dem Zollamt zusammen mit der entsprechenden Konsularfakturer und dem Verschiffungskonnossement anlässlich des Gesuchs um Einschreibung bzw. Verzollung der Waren vom Warenempfänger dem Zollamt vorzulegen. Das zweite Exemplar der Handelsfakturer wird ebenfalls dem Exporteur, vom Konsul visiert, zurückgegeben und es liegt dann dem Exporteur ob, dafür zu sorgen, dass dieses Exemplar in die Hände des «Señor Recaudador General de Aduanas, Managua, Nicaragua, C. A.» gelangt. Das Konsulat behält demnach kein Doppel der Handelsfakturer, sondern nur ein solches der Konsularfakturer.

Für die Beglaubigung der Frachtsendungen betreffenden Handelsfakturen, die von dem Exporteur dem Konsul im Original gleichzeitig mit der Konsularfakturer zu unterbreiten sind, wird keine Gebühr verlangt. Dagegen ist für die Beglaubigung der Konsularfakturer eine Gebühr von 3 % vom F. o. b. Wert zu entrichten. Wird dem Konsul oder dem Zollamt die Handelsfakturer nicht vorgelegt, so wird dem Empfänger durch das Zollamt eine

Busse auferlegt. Zur Kontrolle bemerkt der Konsul in der Konsularfakturer, ob ihm die Handelsfakturer vorgelegt worden ist oder nicht; im ersten Fall beglaubigt er die Handelsfakturer, indem er sie mit der Nummer der entsprechenden Konsularfakturer und dem Konsulatsstempel versieht.

Für Postpaketsendungen, deren Wert weniger als 10 Córdoba beträgt, sind keine konsularisch beglaubigten Handels- oder Konsularfakturen erforderlich und es wird darauf auch keine Konsulargebühr erhoben. Für Postsendungen im Werte von 10 Córdoba oder mehr wird nicht die Konsularfakturer in der für Frachtsendungen üblichen Form verlangt, sondern die betreffende Fakturer kann in jeder handelsüblichen Form ausgefertigt und dem Konsul zur Visierung unterbreitet werden; nach der Visierung hat diese Fakturer die doppelte Bedeutung als «Handelsfakturer» und als «Konsularfakturer» und es wird darauf die Gebühr von 3 % vom Wert erhoben. Für Postpaketsendungen sind mindestens drei Exemplare der Handelsfakturer dem Konsul zu unterbreiten, der sie dem Versender visiert zurückgibt. Dieser hat eines der drei Exemplare in eines der Pakete, die die Sendung bilden, zu legen und auf der äusseren Verpackung dieses Paketes deutlich anzugeben, dass es die Handelsfakturer enthält. Ein zweites Exemplar hat der Versender dem «Señor Recaudador General de Aduanas, Managua, Nicaragua, C. A.» zugehen zu lassen. Das dritte Doppel kann der Versender dem Empfänger der Pakete zu beliebigen Zwecken übermitteln. 254. 30. 10. 30.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux
Uebereinkünfte vom 30. Oktober an — Cours de réduction à partir du 30 octobre
Belgien Fr. 71. 90; Dänemark Fr. 137. 90; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 20;
Deutschland Fr. 122. 80; Frankreich Fr. 20. 23; Italien Fr. 27. —; Jugoslawien
Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 40; Niederlande Fr. 207. 55; Oesterreich
Fr. 72. 70; Polen Fr. 57. 80; Schweden Fr. 138. 35; Tschechoslowakei
Fr. 15. 30; Ungarn Fr. 90. 20; Marokko Fr. 20. 23; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

5% Hypothekaranleihe im I. Rang von nom. Fr. 1,000,000

vom Jahre 1915
der

Schuhfabrik Frauenfeld

Die Rückzahlung der am 1. November 1930 fälligen 5% Obligationenanleihe vom Jahre 1915 wie auch die Einlösung des gleichzeitig verfallenden Coupons Nr. 30 wird auf diesen Termin nicht möglich sein. Die in der Generalversammlung des Unternehmens vom 30. August dieses Jahres bestellte Liquidationskommission wird in Verbindung mit der Pfandhalterin und Vertreterin der Obligationäre, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, demnachst eine Obligationärversammlung gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen einberufen.

Schuhfabrik Frauenfeld.
Die Liquidationskommission.

HOTELS

inserieren
zweckmässig
im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Emission

d'un

Emprunt 4 %

des

Entreprises Electriques Fribourgeoises

à Fribourg de 1930
de fr. 15,000,000

avec garantie de l'Etat de Fribourg

Conversion ou remboursement de l'Emprunt 6 %
des Entreprises Electriques Fribourgeoises à Fribourg de 1921
échéant le 30 juin 1931

Modalités: Taux d'intérêt 4 %; coupons semestriels aux
31 mai et 30 novembre. Echéance de l'emprunt: 30 novembre 1948; réserve de remboursement anticipé à partir du 30 novembre 1942. Obligations de fr. 1000, au porteur, cotées aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich.

Le présent emprunt est au bénéfice de la garantie de l'Etat de Fribourg, en capital et intérêts.

Prix d'émission: 98 %

plus 0,60 % moitié du timbre fédéral sur les obligations.

Les demandes de conversion pour les titres de l'emprunt 6 % des
Entreprises Electriques Fribourgeoises, à Fribourg, de 1921, ainsi que les

Souscriptions contre espèces seront reçues

du 30 octobre au 6 novembre 1930.

Prospectus détaillés, ainsi que bulletins de souscription et de conversion peuvent être obtenus auprès de toutes les Banques suisses. (185-2 F) 2947

Les groupes de Banques contractants:

Banque de l'Etat de Fribourg

Union des Banques Cantonales Suisses Cartel de Banques Suisses

Bossard & Mösch, Aktiengesellschaft in Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag den 10. November 1930, nachmittags 3 Uhr
Gerbergasse 4, II. St. in Basel

TRAKTANDEN:

Wahlen in den Verwaltungsrat.

2969

Der Präsident: O. Mösch.

„ELEKTRA“

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1929/30 auf die
8 % Prioritätsaktien
unserer Gesellschaft ist zahlbar ab 30. Oktober 1930 mit
Fr. 38. 80 netto, gegen Einreichung von Coupon Nr. 3,
bei nachfolgenden Banken:

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
bei den Herren C. J. Brupbacher & Cie.;
in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
in Genf: bei den Herren Pictet & Cie. 2952 i

Zürich, den 29. Oktober 1930.

Der Verwaltungsrat.

Metallwarenfabrik in Zug

Aktien-Umtausch

Wir machen unsere Herren Aktionäre darauf aufmerksam, dass wir ab
10. November a. c.
gegen Einsendung, oder Vorlegung an unseren Schaltern, alte Aktien-Mäntel
Nr. 1—8000 unserer Gesellschaft gegen neue Titel mit Couponsbogen zum
Versand, resp. zur Aushändigung bringen. 2968 i
Zug, den 28. November 1930.

Die Verwaltung.

Prospekt

4% Anleihe des Kantons Solothurn von 1930 von Fr. 7,000,000

Konversion der 4½% Anleihe von 1913 von Fr. 7,000,000
gekündet zur Rückzahlung per 15. März 1931

Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 24. Oktober a. c. nimmt der Kanton Solothurn eine Anleihe von Fr. 7,000,000 auf, welche Verwendung finden soll zur Konversion bzw. Rückzahlung seiner 4½% Anleihe von 1913 von Fr. 7,000,000, die seitens des Schuldners per 15. März 1931 zur Rückzahlung gekündet worden ist.

Die Anleihe ist eingeteilt in 7000 Obligationen von Fr. 1000, Nr. 1—7000, welche auf den Inhaber lauten und mit halbjährlichen Zinscoupons per 15. März und 15. September jeden Jahres versehen sind, deren erster am 15. September 1931 fällig wird.

Die Verzinsung erfolgt zu 4% per Jahr, vom 15. März 1931 hinweg.

Die Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert findet ohne weitere Kündigung statt am 15. März 1949. Der Kanton Solothurn behält sich jedoch das Recht vor, erstmals am 15. März 1946 und alsdann auf jeden folgenden Coupondatum, nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung die Anleihe ganz oder teilweise zurückzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen dieser Anleihe sind spesenfrei für den Inhaber, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar:

- bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und ihren sämtlichen Niederlassungen,
- bei der Solothurner Handelsbank in Solothurn und ihren sämtlichen Niederlassungen,
- bei der Schweizerischen Volksbank in Solothurn,
- bei der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn,
- bei der Solothurnischen Leihkasse in Solothurn,
- bei der Ersparniskasse Olten in Olten und ihrer Filiale in Schönenwerd,
- bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich,
- bei der Basler Kantonalbank in Basel,
- bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, sowie bei eventuell später zu bezeichnenden Zahlstellen.

Alle auf die Verzinsung und Rückzahlung dieser Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Solothurn, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in mindestens zwei Tageszeitungen des Kantons Solothurn und in je einer Zeitung von Basel, Bern und Zürich.

Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, die Kotierung der Titel dieser Anleihe an den Börsen von Basel und Zürich nachsuchen zu lassen und während der ganzen Anleihehdauer auf seine Kosten aufrecht zu erhalten.

Solothurn, den 24. Oktober 1930.

Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Solothurn,
Der Vorsteher des Finanz-Departementes:
Dr. Affolter.

Die Solothurner Kantonalbank hat die vorbeschriebene

4% Anleihe des Kantons Solothurn 1930 von Fr. 7,000,000

fest übernommen und legt dieselbe vom

30. Oktober bis 10. November a. c.

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Konversion erfolgt zu 97.75%, zuzüglich 0.60% eidg. Titelstempel, Wert 15. März 1931. Den Inhabern von 4½% Obligationen des Kantons Solothurn vom Jahre 1913, fällig per 15. März 1931, wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen Anleihe offeriert. Die zu konvertierenden Titel sind, ohne den am 15. März 1931 fälligen Coupon, jedoch mit sämtlichen übrigen unverfallenen Coupons, in Begleit der Anmeldung während obiger Zeichnungsfrist bei der Zeichnungsstelle einzureichen. Für die eingereichten Titel wird den Deponenten ein Empfangsschein verabfolgt, welcher später gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umgetauscht wird. Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

Die Zeichnungsstelle wird anlässlich der Einrechnung der zu konvertierenden Titel dem Inhaber die Konversionsquote von 1.65% (Differenz zwischen dem Parikurse und dem Emissionskurse von 97.75% plus 0.60% eidg. Titelstempel = 98.35%)

mit Fr. 16.50 per je Fr. 1000 Kapital

bar auszahlen.

B. Zeichnung gegen bar

Die durch Konversion nicht beanspruchten Titel werden während obiger Zeichnungsfrist zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 97.75%, zuzüglich 0.60% eidg. Titelstempel, unter Abzug von 4% Zins vom Tage der Einzahlung bis 15. März 1931.
2. Die Zuteilung findet so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Anzeige an die Zeichner statt. Im Falle einer Überzeichnung der verfügbaren Titel unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
3. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 15. November bis spätestens 31. Dezember a. c. zu erfolgen, mit Zinsverrechnung à 4% per 15. März 1931.
4. Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner von der Subskriptionsstelle auf Verlangen einen Lieferschein, welcher später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden kann.

Solothurn, den 24. Oktober 1930.

Solothurner Kantonalbank.

Weitere Zeichnungsstellen:

- Solothurner Handelsbank in Solothurn mit Filialen in Grenchen und Olten,
- Schweizerische Volksbank in Solothurn,
- Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn,
- Solothurnische Leihkasse in Solothurn,
- Ersparniskasse Olten in Olten und Filiale in Schönenwerd,
- A. Sarasin & Cie. in Basel.

Dem reisenden
Geschäftsleute
empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central

Moderntes und bestgelegenes Haus II. Ranges am Platz bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telephon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café

Schauplatzasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeltungen in grosser Auswahl. Wiener Küche. 2880

Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ



Der Raucher sagt's dem Freund.

Rauch' Eicifa, dann rauchst Du billiger, besser und mehr; denn das gute Rohmaterial geben wir, zur feinen Eicifa-Zigarre verarbeitet, direkt, ohne Zwischenlager, an den Kunden weiter. Eicifa sind nur von der Fabrik erhältlich, darum Befriedigung des persönlichen Geschmacks möglich.

Die Freunde der Eicifa werden immer zahlreicher. Schon mehr als 8000 Kunden zählen wir heute. Überzeugen Sie sich selbst, verlangen Sie eine Gratis-Kostprobe!



EICHENBERGER & CIE. MENZIKEN

Kaufmann wünscht sich an Handels- oder Fabrikationsfirma der

Textilwaren - Branche

mit vorläufig 60-80 Mille passiv event. aktiv zu beteiligen. Gute feste Verzinsung (inkl. Gewinnbeteiligung) Bedingung.

Gef. Offerten von nur gut beurteilten Firmen erbeten unter Chiffre H 6047 Z an Publicitas, Zürich. *2971

Zu verkaufen event. zu vermieten

Lagerhausbesitzung

mit Geleiseanschluss, Fabrikaulage und kleinern Wohnungen, in günstiger Lage. 2961

Auskunft erteilt: W. Flückiger, Notar, Marktasse 37, Bern.

Amtliches Inventar und öffentlicher Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 18. Oktober 1930 in Arosa verstorbenen Herrn Dir. Peter Wieland ist die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 580 u. ff. des Z. G. B. und Art. 93 E. G. werden die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens am 1. Dezember 1930 bei der Schweiz. Creditanstalt in Arosa schriftlich anzumelden, unter Androhung der Rechtsnachteile im Unterlassungsfall. 2964

Langwies, 28. Oktober 1930.

Kreisamt Schanfigg.

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857

Kapital und Reserven Fr. 16,000,000

Gegründet 1857

Die bis **Ende Juni 1931** das Ende ihrer dreijährigen Laufzeit erreichenden

4³/₄ und 5% Kassascheine der Spar- und Leihkasse in Bern

werden hiermit auf den Kapital-Verfalltag 1931 gekündigt, von jenem Termin an hört ihre Verzinsung auf.

Von dieser Aufkündigung werden folgende Serien und Nummern betroffen:

4³/₄ %	Serie V Nr. 386 bis 435	5 %	Serie E Nr. 1 bis 2604
	Serie W Nr. 3406 bis 4053		Serie F Nr. 2 bis 762, ohne Nr. 739
	Serie X Nr. 1032 bis 1195		Serie G Nr. 111 bis 544
5 %	Serie A Nr. 38 bis 722		Serie H Nr. 351 bis 3759
	Serie B Nr. 2 bis 3488		Serie J Nr. 121 bis 289, 1019 bis 1154
	Serie C Nr. 43 bis 685		Serie N Nr. 1384 bis 10477, ohne Nr. 6105
	Serie D Nr. 2 bis 423		Serie O Nr. 381 bis 2993

Den Inhabern solcher Scheine offerieren wir die Konversion zu den am Zeitpunkt des Verfalls geltenden Zinsbedingungen.

Bern, den 30. Oktober 1930.

Spar- & Leihkasse in Bern.

(31 Y) *2965

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Buenos-Aires

Emission de 150,000 actions nouvelles de \$ m. n. 100 nom. chacune

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 14 avril 1930 a décidé d'augmenter le capital social de \$ m. n. 65,000,000 à \$ m. n. 80,000,000. Aux termes de l'art. 12 des statuts, il appartient au conseil d'administration de procéder à l'émission des actions nouvelles. Faisant usage de cette faculté, le conseil d'administration a décidé de procéder à l'émission de \$ m. n. 15,000,000 comportant 150,000 actions nouvelles de \$ m. n. 100 nom. chacune, ayant droit au dividende intégral à partir du 1^{er} janvier 1931 et offertes dans leur totalité en souscription aux actionnaires aux conditions fixées ci-après.

Les actions nouvelles sont offertes, à titre privilégié, aux actionnaires actuels au prix de \$ m. n. 100, plus \$ m. n. 3.20 pour intérêts et dividende comptés pro rata temporis, treize actions anciennes donnant droit de souscrire à trois actions nouvelles. Les actions non absorbées par la souscription privilégiée sont offertes simultanément aux actionnaires en souscription à titre réductible, au même prix.

Le prix de souscription est payable comme suit:

\$ m. n. 32.80	à la souscription
\$ m. n. 34.—	le 1 ^{er} avril 1931
\$ m. n. 36.40	le 1 ^{er} septembre 1931
\$ m. n. 103.20	

En exécution de la résolution précitée, le conseil d'administration fait les communications suivantes:

1° Les actionnaires peuvent exercer leur droit de souscription résultant de l'augmentation de capital de \$ m. n. 65,000,000 à \$ m. n. 80,000,000 dans le délai du 1^{er} au 5 novembre 1930 inclusivement. A cet effet, ils devront déposer leurs actions, accompagnées d'un bordereau numérique:

à Buenos-Aires: auprès de l'administration Centrale de la Compagnie, Calle Corrientes 651—59, de 15 à 18 heures; chez le Banco de Italia y Rio de la Plata B. Mitre 448; Banco-Italo-Belga, San Martin 229; Banco Francés é Italiano para la America del Sud, Cangallo 500; Nuevo Banco Italiano, San Martin 84; pendant les heures durant lesquelles les guichets sont ouverts au public;

à New-York: chez Messieurs A. Iselin & Co., 40, Wall Street;

en Suisse: chez la Société de Banque Suisse, à Bâle; l'Union de Banques Suisses, à Zurich; la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich; la Banca Unione di Credito, à Lugano, et chez tous les autres sièges et succursales de ces banques; Messieurs C. J. Bruppacher & Cie., à Zurich; Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle.

2° Les actions seront rendues aux souscripteurs munies d'une estampille constatant l'exercice du droit de souscription. Les actionnaires qui n'auront pas présenté leurs actions jusqu'au 5 novembre 1930 au plus tard, à l'effet de l'exercice du droit de souscription, seront considérés comme ayant renoncé à leur droit dont ils seront définitivement déchu.

3° A l'acte de la souscription tous les souscripteurs devront effectuer le premier versement de \$ m. n. 32.80 par action nouvelle souscrite. En Suisse, le versement aura lieu en francs suisses au cours du jour du peso papier, plus 1,8 % pour le timbre fédéral sur titres (ce dernier en tant que les souscripteurs sont domiciliés en Suisse). La société prend à sa charge l'impôt fédéral sur les coupons.

4° La répartition des actions souscrites à titre réductible se fera aussitôt que possible après la clôture de la souscription et en même temps on restituera, en francs suisses, les pesos papier calculés au cours du jour, le versement sur les actions qui n'auraient pas été attribuées, aucun intérêt n'étant payé sur cette somme. 2867

5° Les souscripteurs en Suisse recevront lors du premier versement une quittance sur laquelle seront mentionnés les versements effectués. Cette quittance sera échangée plus tard, auprès du domicile qui l'aura émise, contre les titres définitifs munis du coupon n° 27 pour le premier semestre 1931, et des suivants.

Buenos-Aires, le 8 octobre 1930.

Le conseil d'administration.

Patentverkauf

oder *2963

Lizenzabgabe

Die Inhaberin des schweiz. Patentes Nr. 130973 vom 15. November 1927, betreffend:

Elektr. Antriebsmechanismus für Verbrennungskraftmaschinen

wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten befordern:

Bernhard & Cie.,
Patentanwälte,
Bern, Bundesgasse 6

Patentverkauf

oder *2963

Lizenzabgabe

Die Inhaberin des schweiz. Patentes Nr. 107218 vom 20. Oktober 1923, betreffend:

Vorrichtung zur Einführung von gefalteten Schachtelhülsen von Schubschachteln und dergleichen in die geöffnete Lage

wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten befordern:

Bernhard & Cie.,
Patentanwälte,
Bern, Bundesgasse 6

Annoncen

für
Financiers, Kaufleute
und Industrielle

finden im
**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

.....
Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Spälti Söhne & Co.
 Elektromechanische Werkstätten
Zürich
 Hardtumsstrasse 121 — Telefon 5. 66,23
 Filialwerkstätte in
Vevey
 Telefon Nr. 940

Wir fabrizieren

**Elektromotoren
 in Spezialausführung**

auch in kleinen Serien

51-7



Prokurist, 28 J., wünscht Stelle zu ändern als
Kaufm. Leiter oder Verwalter 2953
 Offerten erbeten sub De 8880 Y an Publicitas Bern.

PROSPEKT

4 % Anleihen der Stadt Zürich
 von 25,000,000 Franken
 vom 22. Oktober 1930

Die politische Gemeinde **Stadt Zürich** nimmt, gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 22. Oktober 1930, zur Konversion bzw. Rückzahlung des auf den 31. Mai 1931 durch Kündigung fällig werdenden 5% städtischen Anleihe von Fr. 25,000,000 vom Jahre 1918 ein neues

4 % Anleihen von Fr. 25,000,000 nominal

auf. Für dieses Anleihen gelten folgende Bedingungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 25,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000, Nr. 167,001—192,000.
2. Die Obligationen sind am 31. Mai und 30. November jeden Jahres zu 4% jährlich verzinslich vermittelt der den Titeln beigegebenen halbjährlichen Coupons, deren erster am 31. Mai 1931 fällig wird.
3. Das Anleihen wird ohne besondere Kündigung am 30. November 1948 zur Rückzahlung fällig. Der Stadt Zürich steht indessen das Recht zu, das Anleihen schon vorher auf 6 Monate je auf einen Coupontermine, frühestens indessen am 30. November 1945 auf den 31. Mai 1946 zur Rückzahlung zu kündigen.
4. Allfällige Bekanntmachungen an die Inhaber der Anleihen Titel erfolgen rechtsgültig je einmal in mindestens einer Zeitung in Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen.
5. Die Coupons und fälligen Titel sind für die Inhaber spesenfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, an der Stadtkasse Zürich und bei den übrigen für die früheren Anleihen bestimmten schweizerischen Zahlstellen zahlbar.
6. Mit dem Rückzahlungstermin hört jede weitere Verzinsung der Obligationen auf. Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das Schweizerische Obligationenrecht massgebend.
7. Die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen wird nachgesucht und für die ganze Dauer des Anleihe aufrecht erhalten.

Die unterzeichneten Banken haben dieses

4 % Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 25,000,000 nominal
 fest übernommen und legen es

bis Freitag, den 7. November 1930 einschliesslich

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

A. Konversion

Den Inhabern der Obligationen des

5% Anleihe der Stadt Zürich von Fr. 25,000,000 vom Jahre 1918,
 durch Kündigung am 31. Mai 1931 rückzahlbar,

wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleihe angeboten:

1. Die Konversion erfolgt zum Preis von 98,25%, Wert 30. November 1930, zuzüglich 0,60 % für den Titelstempel, somit zu 98,85% für die neuen Titel.
2. Die Besitzer von Obligationen des genannten Anleihe, die von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Benützung eines besondern Anmeldescheines bis spätestens zum vorgenannten Termin bei einer der unten angegebenen Stellen einzureichen, und zwar in einem durch 1000 teilbaren Betrag, da die Obligationen des neuen Anleihe ausschliesslich auf Fr. 1000 lauten. In diesem Anmeldeschein sind die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge einzutragen und diese letzteren mit dem Coupon per 31. Mai 1931 und ff., aber ohne Coupon per 30. November 1930 zu deponieren, wogegen dem Einreicher ein Lieferschein ausgehändigt wird, gegen dessen Rückgabe er seinerzeit die entsprechenden definitiven Titel wird beziehen können.
3. Gleichzeitig wird dem Einreicher

die Kursdifferenz von 1,15% = Fr. 11.50
 die Zinsdifferenz von 1% p. a. für sechs Monate . . . = 5.—
 Fr. 16.50

÷ Couponsteuer von 2% auf der Zinsdifferenz . . . = 1.—10
 auf je Fr. 1000 Kapital mit Fr. 16.40

in bar ausbezahlt.

B. Barsubskription

Auf denjenigen Teil des neuen 4% Anleihe, der durch die Konversionsbegehren nicht beansprucht wird, werden innerhalb der gleichen Frist Zeichnungen gegen bar entgegengenommen:

1. Die Zeichnungen sind unter Benützung eines besondern Formulars bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen innert der vorgesehenen Frist einzureichen.
2. Der Zeichnungspreis beträgt 98,25% zuzüglich des Titelstempels von 0,60%, somit 98,85% unter Verrechnung der Stückzinsen per 30. November 1930. (5996 Z) : 2949
3. Die Zeichner werden vom Resultat der Zuteilung so bald wie möglich nach Schluss der Subskription brieflich benachrichtigt. Für den Fall der Ueberzeichnung des disponiblen Betrages bleibt eine Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
4. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis spätestens am 15. Dezember 1930 zu erfolgen. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner einen Lieferschein, der später gegen die definitiven Anleihen Titel umgetauscht werden kann.

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Weinfelden, Sitten, Glarus und Altdorf, den 23. Oktober 1930.

Kartell Schweizerischer Banken:

- | | |
|---|--|
| Kantonalbank von Bern | Schweizerische Bankgesellschaft |
| Schweizerischer Bankverein | Comptoir d'Escompte de Genève |
| Aktiengesellschaft Leu & Co. | Schweizerische Kreditanstalt |
| Union Financière de Genève | Basler Handelsbank |
| Eidgenössische Bank A.-G. | Schweizerische Volksbank |

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Basler Kantonalbank | Walliser Kantonalbank |
| Thurgauische Kantonalbank | Uri Kantonalbank |
| Zürcher Kantonalbank | St. Gallische Kantonalbank |
| Glarner Kantonalbank | |

Anmeldungen in der Konversion und Barsubskription nehmen spesenfrei entgegen die sämtlichen Niederlassungen der nachgenannten Banken:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Kantonalbank von Bern | Glarner Kantonalbank |
| Union Financière de Genève | Graubündner Kantonalbank |
| Schweizerische Kreditanstalt | Kantonalbank Schwyz |
| Schweizerischer Bankverein | Luzerner Kantonalbank |
| Eidgenössische Bank A.-G. | Neuenburger Kantonalbank |
| Basler Handelsbank | Nidwaldner Kantonalbank |
| Aktiengesellschaft Leu & Co. | Obwaldner Kantonalbank |
| Schweizerische Bankgesellschaft | St. Gallische Kantonalbank |
| Schweizerische Volksbank | Schaffhauser Kantonalbank |
| Comptoir d'Escompte de Genève | Solothurner Kantonalbank |
| Aargauische Kantonalbank | Thurgauische Kantonalbank |
| Appenzell A.-Rh. Kantonalbank | Urn Kantonalbank |
| Appenzell I.-Rh. Kantonalbank | Vaudländer Kantonalbank |
| Banca dello Stato del Cantone Ticino | Walliser Kantonalbank |
| Basellandschaftliche Kantonalbank | Zürcher Kantonalbank |
| Basler Kantonalbank | Zuger Kantonalbank |
| Freiburger Staatsbank | |

ferner die nachstehenden Stellen in Stadt und Kanton Zürich:

- | | |
|---|--|
| Dielsdorf: Sparkasse im Bezirk Dielsdorf. | Zürich: Sparkasse der Stadt Zürich. |
| Hinwil: Sparkasse des Bezirks Hinwil. | Adler & Co., Kommandit-A.-G. |
| Küsnacht: Leihkasse Küsnacht. | Julius Bar & Co. |
| Männedorf: Gewerbebank Männedorf. | Hugo Baumelster. |
| Pfäffikon: Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon. | Blankart & Co., Kommandit-A.-G. |
| Wädenswil: Bank Wädenswil. | Brettauer & Co. |
| Wetzikon: Sparkasse des Bezirks Hinwil. | C. J. Brupbacher & Co. |
| Winterthur: Hypothekbank in Winterthur. | Dätwyler & Co. |
| Zürich: Stadtkasse Zürich. | Dr. E. Friedrich. |
| Allg. Elsassische Bankgesellschaft. | Häberli & Co. |
| American Express Co. Inc. | A. Hofmann & Co. A.-G. |
| Banque d'Alsace et de Lorraine. | Jeger & Co. |
| Bank Guyerzeller A.-G. | Hugo Kahn & Co. |
| Credimare A.-G. | Lang & Co. |
| Genossenschaftliche Zentralbank. | Obrecht & Ehrensperger. |
| Gewerbebank Zürich. | Orell im Thalhof. |
| Hypothekbank in Winterthur. | Rahn & Bodmer. |
| Leihkasse Neumünster. | J. Rinderknecht. |
| Lombardbank A.-G. | Rögg & Co. |
| Schweiz. Bodenkredit-Anstalt. | Bank Sautier & Co. A.-G. |
| Schweiz. Genossenschaftsbank. | Schoop, Relff & Co. |
| Schweizerische Hypothekbank. | Carl Specker & Co. |
| | Johann Wehrli & Co. A.-G. |




Ueber die schöne südliche Route nach

Nord-, Süd-, Zentral-

Amerika

mit den grossen komfortablen Schnelldampfern der

N. G. I.

Navigatione Generale Italiana
 AUGUSTUS — ROMA — DULIO — GIULIO
 CESARE — COLOMBO — VIRGILIO — ORAZIO

Platzreservierung und Informationen bei der Generalagentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“
 Reise- und Transportgesellschaft
 Sitz: **ZÜRICH**, Bahnhofstrasse 80
 sowie bei der Hauptagentur in Bern: 46-1
 BERNER HANDELSBANK

Schiffs-Bahn-Schlafwagen Billette alle Richtungen

Industriebelegungsgesellschaft Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag, den 20. November 1930, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Aeschengraben 27, in Basel, zur Behandlung der nachstehenden

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das zweite Geschäftsjahr; Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1930; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der zweiten Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates und Wahl der Kontrollstelle.
3. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab 5. November nächsthin am Gesellschaftssitze, Aeschengraben 27, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

(10492 Q) 2970 i

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 14 novembre 1930, à 15 heures et demie, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nominations et votations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au plus tard le 8 novembre 1930, à l'un des domiciles désignés ci-après:

- à Genève: Union Financière de Genève, MM. Hentsch & Cie., Comptoir d'Escompte de Genève,
- à Bâle: Banque Commerciale de Bâle, MM. A. Sarasin & Cie.,
- à Berne: Société de Banque Suisse, Banque Commerciale de Berne,
- à Fribourg: MM. Weck, Aebly & Cie.,
- à Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève, Société de Banque Suisse,
- à Neuchâtel: Comptoir d'Escompte de Genève, Société de Banque Suisse,
- à Zurich: MM. C. J. Brupbacher & Cie., Crédit Suisse, S. A. Leu & Cie., Union de Banques Suisses.

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1930, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 6 novembre 1930, au siège social, 12, Rue Petitot (Union Financière de Genève), à Genève.

Genève, le 16 octobre 1930.

Le conseil d'administration.

Furness Transport A. G.
Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in: (748 Q) 248

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braïla, Constanza, Gîrurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Lelth, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fe, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Pyräus, Trinidad, St. John's (N.F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk

Günstige Seefrachten Inkasso Sammelverkehre

Polsko-Szwajcarska Fabryka Czekolady Suchard S.A. à Krakow

Assemblée générale extraordinaire

le lundi 24 novembre 1930, à 5 heures de l'après-midi, au siège de la Polsko-Szwajcarska Fabryka czekolady Suchard S.A., Masarska 6, à Krakow.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification à apporter aux statuts de la société en conformité des nouvelles prescriptions sur les sociétés par actions (Décret du Président de la République du 22 mars 1928, N° 39, Pos. 383 RGbl.), c'est-à-dire décision concernant l'adoption d'un nouveau contrat de société correspondant à ces nouvelles prescriptions.
2. Propositions.

Pour exercer le droit de vote, les actions (sans les feuilles de coupon) doivent être déposées au plus tard six jours avant l'assemblée à la caisse de la société à Krakow, ou à la caisse de Suchard S.A., à Neuchâtel.

Les actionnaires, qui auront ainsi justifié leur droit de vote, recevront les cartes de légitimation à leurs noms, avec indication du nombre de leurs actions déposées et des voix, auxquelles ils auront droit.

Krakow, le 23 octobre 1930.

2959 i

Le conseil d'administration de la Polsko-Szwajcarska Fabryka czekolady Suchard S.A.

6 1/2 % Anleihen des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. in Berlin Serie C

In der im Beisein eines öffentlichen Notars am 20. Oktober 1930 in London vorgenommenen Ziehung sind die nachbezeichneten Obligationen zur Rückzahlung am 1. Januar 1931 zu 102 1/2 % gezogen worden:

		£ 1000			
N°s	00138	00144	00328	00442	00459
	5 Bonds à £ 1000				£ 5,000
		£ 500			
N°s	00634	00857	00971	01059	01152
	01170	01259	01292	01463	01562
	10 Bonds à £ 500				£ 5,000
		£ 100			
N°s	01764	03652	06550	09159	11184
	01809	03712	06867	09210	11241
	01878	03845	06874	09309	11300
	01893	03908	06930	09558	11377
	02000	04108	07185	09568	11548
	02057	04175	07229	09631	11576
	02082	04222	07302	09665	11679
	02098	04247	07331	09700	11882
	02167	04266	07575	09707	12014
	02364	04417	07593	09738	12100
	02401	04760	07604	09835	12137
	02451	04776	07735	10023	12556
	02500	04946	07741	10056	12565
	02759	05291	07779	10098	12580
	02802	05396	07798	10252	12646
	02821	05469	07993	10361	12683
	02874	05696	08204	10553	12750
	02986	05704	08640	10593	12946
	03040	05745	08816	10722	13008
	03045	05977	08901	10914	13100
	03217	06182	08937	10940	13108
	03358	06204	09002	10982	13120
	03381	06244	09104	11168	13139
	161 Bonds à £ 100				£ 16,100
		£ 50			
N°s	18470	19085	19935	20268	20681
	18559	19455	19977	20298	20851
	18642	19524	20105	20323	21167
	18743	19682	20125	20529	21217
	18751	19829	20253	20612	21319
	30 Bonds à £ 50				£ 1,500
		£ 20			
N°s	21606	22547	23387	24243	24742
	21643	22851	23522	24335	24746
	21947	22872	23523	24474	24786
	22042	22970	23926	24518	24828
	22138	23002	24006	24595	24835
	22303	23084	24023	24686	25143
	22533	23235	24168	24729	25163
	46 Bonds à £ 20				£ 920
				£ 28,520	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltage auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 1. Januar 1931 durch die offiziellen Zahlstellen eingelöst, und zwar in der Schweiz nach Wahl des Inhabers zum jeweiligen Sichtkurs des Pfund Sterling oder des Dollars auf Basis des festen Umrechnungskurses von 4.86 = £ 1.—, — bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen, 2955

Restanzliste:

Ausgelost per 1. Juli 1930:

- 6 Obligationen à £ 100.—: N°s 2112, 3900, 6432, 11398, 11441, 11603.
- 2 Obligationen à £ 50.—: N°s 20372, 20833.
- 4 Obligationen à £ 20.—: N°s 24748, 25330, 25722, 25889.